

Vorlage

Vorlage: 2024/051

Bereich: Bauen
Verfasser: Ermst, Markus

Bau einer Schütermensa mit Jugend- und Schülercafé Auftragsvergaben (5. Vergabepaket)

Bezugsvorlagen:
Anlagen:
Anlage 1 Preisspiegel Vergabepaket 5

Datum	Gremium	Zuständigkeit	Öffentlichkeitsstatus
18.04.2024	Technischer Ausschuss	Entscheidung	öffentlich

Ziel der Maßnahme/Planung

Bau einer Schütermensa mit Jugend- und Schülercafé und 6 Klassenräumen in der Luisenstraße in Bühl

Beschlussvorschlag

Der Technische Ausschuss nimmt den Sachstand zur Baumaßnahme zur Kenntnis und vergibt an die Firma Platten + Fliesenlegerfachgeschäft Rainer Decker aus 77876 Kappelrodeck den Auftrag für das Gewerk Fliesen- und Plattenarbeiten in Höhe von 124.708,91 € brutto.

Finanzielle Auswirkungen (inkl. Seitenzahl im Haushaltsplan)

Die für die Vergaben erforderlichen Mittel (inkl. Budgetreste) stehen unter Investitionsauftrag I21104101000 (S. 194 d. Beratungsentwurfs zum Haushaltsplan 2024) zur Verfügung.

Im Vergleich mit den bepreisten Leistungsverzeichnissen der bereits vergebenen bzw. heute zur Vergabe anstehenden Gewerke, stehen derzeit 5.565.874,94 Euro aus den vorausgerechneten Kosten, 5.438.638,85 Euro an Vergabesumme (= Kostenanschlag) gegenüber. Es ist somit festzustellen, dass wir uns derzeit 127.236,09 Euro unterhalb dieser kalkulierten Kosten bewegen.

Die Kostenprognose des Gesamtprojektes geht derzeit von einem Volumen von unter 8,5 Millionen Euro aus. Es wird mit einem Zuschuss in Höhe von 1.449.000,- Euro aus Landesmitteln gerechnet.

Klimatische Auswirkungen

Die klimatischen Auswirkungen wurden beim Grundsatzbeschluss geprüft.

Personelle Auswirkungen

Die personellen Auswirkungen werden im Gesamtzusammenhang der Personalbedarfsplanung des Hochbaus gesondert behandelt.

Sachverhalt

Nachdem bereits die Rohbauarbeiten, die Einlege- und Blitzschutzarbeiten sowie die Aufzugsanlage vergeben wurden und das Bauvorhaben mit dem Spatenstich am 02. Februar 2023 offiziell gestartet werden konnte, das 2. Vergabepaket im GR am 10.05.2023, das 3. Vergabepaket im GR am 21.06.2023, das 4. Vergabepaket im GR am 22.11.2023 vergeben wurde, konnten insgesamt drei weitere Gewerke, das sog. 5. Vergabepaket, am 03.02.2024 bzw. 05.02.2024 im Rahmen eines EU-weiten offenen Verfahrens nach VOB/A – EU ausgeschrieben werden. Der Eröffnungstermin fand am 05.03.2024 statt. Die Abwicklung der Ausschreibung erfolgte vollelektronisch über die Vergabeplattform subreport.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der eingegangenen Angebote wurde vom Architekturbüro Plan7, Stuttgart, vertreten durch das Architekturbüro Volker Leppert, Bühl-Vimbuch, vorgenommen.

Nach Prüfung und Wertung ergibt sich nachfolgend das jeweils wirtschaftlichste Ergebnis:

1. Gewerk Fliesen- u. Plattenarbeiten

Sieben Angebote lagen bei der Eröffnung für das Gewerk Fliesen- u. Plattenarbeiten vor, eine Firma gewährte einen Preisnachlass von 3%, eine Firma konnte nicht gewertet werden.

Das Ergebnis der Fliesen- und Plattenarbeiten Ausschreibung mit einer Gesamtsumme von 124.708,91 EUR (brutto). Das Ergebnis liegt rund 8,9 % unter der Kostenberechnung in Höhe von 136.885,80 Euro. (= -12.176,89 Euro).

Die nachfolgenden Gewerke wurden im Rahmen der Zuständigkeit durch den Oberbürgermeister vergeben und werden hier nur nachrichtlich aufgeführt:

2. Gewerk Maler- u. Lackierarbeiten

Sieben Angebote lagen bei der Eröffnung für das Gewerk Maler- u. Lackierarbeiten vor, eine Firma gewährte einen Preisnachlass von 5%, der gewertet wurde, eine Firma konnte nicht gewertet werden.

Das Ergebnis der Maler- u. Lackierarbeiten Ausschreibung mit einer Gesamtsumme von 53.867,37 EUR (brutto). Das Ergebnis liegt rund 54,8 % unterhalb der Kostenberechnung in Höhe von 83.362,00 Euro. (= -29.494,63 Euro).

3. Gewerk Bodenbelagsarbeiten

Sechzehn Angebote lagen bei der Eröffnung für das Gewerk vor, eine Firma gewährte einen Preisnachlass von 2%, der gewertet wurde.

Das Gewerk Bodenbelagsarbeiten mit einer Gesamtsumme von 36.087,82 EUR (brutto). Das Ergebnis liegt rund 58,25 % unter der Kostenberechnung in Höhe von 61.957,35 Euro. (= -25.869,53 Euro).